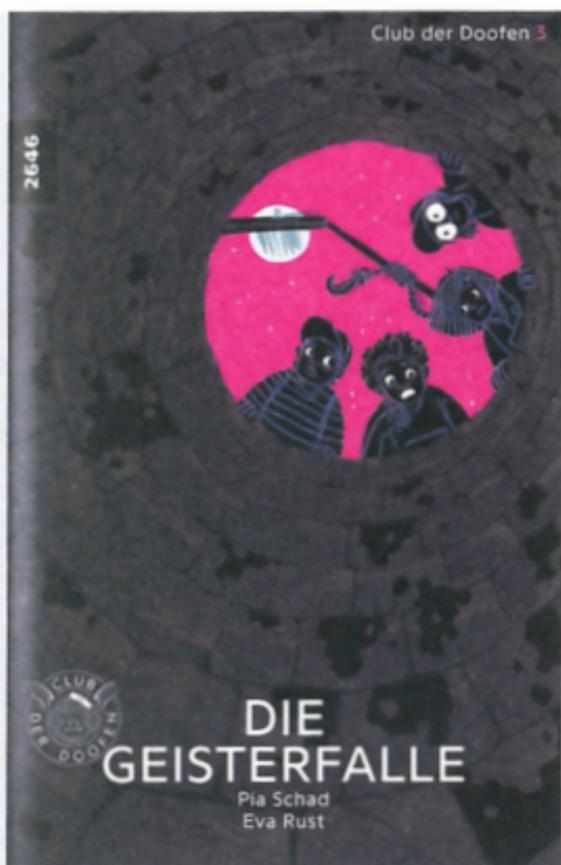


# Spukt es oder was?



Das Klassenlager findet in einem alten Haus statt und «in märchenhafter Ruhe und Abgeschlossenheit» wie Frau Länglich, die Lehrerin schwärmt. Während Elroy aus der Schülerclique «Club der Doofen» für dieses Lager die pure Langeweile voraussagt, glaubt Tom, dass an diesem Ort Geister auftauchen könnten. Tatsächlich passieren sehr bald merkwürdige Dinge und locken die Schüler auf eine Spur. In einer Nacht werden erst Tom und Alva aus ihren Betten gelockt, dann folgen ihnen Elroy und Yvo und am Schluss stolpert auch Linus in den Wald. Dort tapen sie plötzlich in eine Falle, mit der sie niemals gerechnet hätten. Die anfänglich eher gruselige Geschichte wandelt sich zu einem realitätsnahen Krimi. Zunächst wirkt der Schreibstil etwas brav, doch im weiteren Verlauf kommt Spannung auf. Vom Setting und den Figuren her ist diese Kurzerzählung aus der Erlebniswelt der Kinder im Primarschulalter gegriffen und für sie nachvollziehbar, von der Länge zum Selberlesen gut zu bewältigen und auch als Klassenlektüre denkbar. Die rot-blauen Illustrationen lockern den Text sinnvoll auf.

Ab 9 Jahren.

Denise Racine

## Die Geisterfalle

Club der Doofen

Schad, Pia

Rust, Eva (Ill.)

SJW, 2021

57 Seiten: Illustrationen (farbig)

978-3-7269-0227-8: CHF 8.50

PZB SJW 2646